



Mühlviertler Kernland

Mensch . Wert . LEADER-Region

Leader-Region will mit sanftem Tourismusangebot weiter punkten

Im Laufschriftle durchs Mühlviertler Kernland

Das Mühlviertler Kernland als Laufregion etablieren möchten der Leader-Regionalverein und der Tourismusverband Mühlviertler Kernland. Die Landschaft und die vorhandene Infrastruktur mit Einkehrmöglichkeiten, Beherbergungsbetrieben und einem dichten Wander- und Güterwegenetz bieten die besten Voraussetzungen dafür! Eine Arbeitsgruppe mit Martin Pröll, Manfred Pröll und Michael Pirklbauer arbeitet gemeinsam mit Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig und Tourismus-Geschäftsführer Karl Hackl daran, Laufstrecken in den einzelnen Gemeinden auszuarbeiten. „Dabei soll das Rad nicht neu erfunden werden. Es geht nicht darum, neue Strecken zu errichten, sondern vorhandene Strecken oder Wanderwege, die schon jetzt gerne von Läufern in Anspruch genommen werden, in einer Karte zusammenzufassen. Dabei sollen auch bestehende Angebote wie Geo-Caching in Pregarten, Geländelaufen in Hirschbach, Duathlon in Waldburg oder Orientierungsläufe in Freistadt eingebunden werden“, erklärt Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig. Ziel des geplanten Projektes ist es, die Region mit einem Laufwegenetz zu verbinden und ein entsprechendes Marketingkonzept zu schnüren. Durch das Laufprojekt soll aber die Region nicht nur für Läufer, sondern mit ihrem bunten Gesamtangebot auch für deren Familienangehörige, Freunde und Begleiter interessant gemacht und so die regionale Wertschöpfungskette angekurbelt werden. „Betriebe, Wirte, Geschäfte, Urlaub am Bauernhof – viele sollen und können in der Region davon profitieren“, sind Karl Hackl und Conny Wernitznig nach eingehenden Recherchen überzeugt.

Die Strecken verlaufen sowohl innerhalb einer Gemeinde, als auch gemeindeübergreifend. „Das Projekt darf für die Gemeinden mit keinen Kosten verbunden sein, wir werden gemeinsam mit der Firma Runnersfun, die vor einer Realisierungsentscheidung ein kostenloses Basiskonzept ausarbeitet, andere Finanzierungsmöglichkeiten angehen“, betont Leader-Geschäftsführerin Wernitznig.

Die Idee der Laufregion fügt sich einerseits harmonisch in den „Sanften Tourismus“ ein, andererseits bereichert es ebenso die Lebensqualität für die Einheimischen. Die Läufer sollen nicht nur zwischen leichten, mittelleichten und schweren Wegen wählen können. Es soll thematische Angebote geben, wie Barfuß-Laufweg, Trainingsstrecke für Profis, Winter-Laufmöglichkeiten, mehrtägige Kernland-Durchquerungen oder Kinder-Angebote. Großen Wert wird auch darauf gelegt, dass die Strecken an Sehenswürdigkeiten oder Aussichtspunkten vorbeiführen. Jede einzelne Strecke wird vom Projektpartner, der Firma Runnersfun, mit GPS erfasst, fotografiert und beschrieben sowie um Abkürzungs- und Verlängerungsvarianten angereichert.

Sobald das Basiskonzept fertig ist, wollen der Leader-Regionalverein und der Tourismusverband das Projekt in den Gemeinden präsentieren und im Fall einer positiven Entscheidung in die Umsetzungsphase gehen.

Foto: Sanfter Tourismus ist im Mühlviertler Kernland verinnerlicht. So soll es bleiben. Das Projekt Laufregion könnte den sanften Tourismus ankurbeln und die Wertschätzung in der Region deutlich erhöhen.